



Herbstliche Pappeln vor riesigen Felswänden.

zuweilen vier bis acht Liter Wasser bis zur nächsten Quelle mit sich herumtragen – um manchmal bei Ankunft dort festzustellen, dass das Wasser basisch oder von Kuhfladen verunreinigt ist. Ginge es nach den Erfahrungen vieler Hayduke-Wanderer, könnte man Utah von „The Beehive State“ (Bienenstock-Staat) in „The Cow Poo State“ (Kuhfladen-Staat) umbenennen.

Eine der Standardfragen zu jeder Wanderung ist die nach den Highlights. In diesem Fall könnte man genauso gut nach dem besten Beatles-Song oder Shakespeare-Stück fragen – eine Antwort ist schlichtweg unmöglich. Die Nationalparks Arches, Zion und Bryce Canyon und ihre Naturwunder sind schließlich nicht ohne Grund weltbekannt. Dennoch gibt es unter der Vielzahl felsiger Spektakel zwei Orte, die wirklich jedem Wanderer den Atem verschlagen: der Grand Canyon und The Wave in Arizona. Der Grand Canyon ist eines der sieben Naturwunder der Erde. ▶



**Rechts: Ein erleuchtender Moment im Buckskin Gulch.
Unten: Wüstenstachelleguan.**

